

# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der **Gemeindevertretung Joldelund** am Dienstag, dem 09.05.2017, 19:30 Uhr, in Joldelund, "**Joldelunder Dörpskrog**", **Hauptstraße 10**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:30 Uhr

## **Anwesend:**

### **Bürgermeister**

Reiner Hansen

### **Gemeindevertreter**

Manfred Bülter

Hauke Hansen

Abwesend von 21:20  
Uhr bis 21:50 Uhr

Heino Hansen

Hans-Erich Matthiesen

Rolf Nielsen

Ernst Thomsen

Frank Thomsen

### **Protokollführer**

Niklas Hansen

## **Nicht anwesend:**

### **Gemeindevertreterin**

Renate Christiansen

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

## **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 28.02.2017
- 4 Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen "Asphaltierung und Oberflächenentwässerung Norderweg"
- 5 Beratung und Beschlussfassung einer Stellungnahme der Gemeinde Joldelund zur Teilaufstellung der Regionalpläne (Sachthema Windenergie)
- 6 Bericht des Bürgermeisters
- 7 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 8 Anträge
- 8.1 Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Joldelund-Kolkerheide für Namensschilder aus Plastik
- 8.2 Antrag auf eine Zuschussgewährung für das Schwimmbad der Gemeinde Høgel
- 8.3 Antrag auf einen Beitrag für den Ortskulturring für das Jahr 2017
- 8.4 Fehlende Einspeisevergütung für die Solaranlage

- 8.5 Errichtung eines Zaunes für die Kläranlage  
9 Verschiedenes

## II. Nichtöffentlicher Teil

- 10 Grundstücksangelegenheiten

### Sitzungsverlauf:

**Zu Punkt 1 der TO:**  
(Eröffnung und Begrüßung)

Bürgermeister Reiner Hansen begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, insbesondere die erschienenen Zuhörer und Herrn Rahn von den Husumer Nachrichten, sowie Herrn Drews von der Firma ITWH in Flensburg. Zur heutigen Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen; die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Herr Niklas Hansen wird zum Protokollführer bestellt.

Gemeindevertreterin Renate Christiansen fehlt entschuldigt.

Die Gemeindevertretung beschließt den TOP 10 in einer nicht öffentlichen Sitzung zu beraten.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu Punkt 2 der TO:**  
(Einwohnerfragestunde)

Aus der Zuhörerschaft ergehen folgende Anmerkungen:

- Im Mühlenweg sind Löcher in der Bankette, wo sich bei Regen teilweise sehr viel Wasser sammelt und nicht versickert.
- Auf der L281 in Richtung Kolkerheide ist die Bankette im Vergleich zur Straße um mindestens 10 cm abgesackt.
- Das Straßenschild der Bahnhofstraße steht schief. Dieses soll gerichtet werden.

Gemeindevertreter Rolf Nielsen kümmert sich um die oben genannten Punkte.

- Es wird angefragt, ob für den Waldlehrpfad in der Na de Schweiz neue Schilder aufgestellt werden sollen. Bürgermeister Reiner Hansen erklärt, dass ein Muster noch bei Firma Schütt in Sollwitt liegt. Des Weiteren soll das weitere Vorgehen in der dafür vorgesehenen Gruppe besprochen werden.

**Zu Punkt 3 der TO:**  
(Genehmigung der Niederschrift vom 28.02.2017)

Gegen die Niederschrift für die Sitzung vom 28.02.2017 ergehen keine Anmerkungen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Niederschrift von 28.02.2017 anzunehmen.

**Zu Punkt 4 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen "Asphaltierung und Oberflächenentwässerung Norderweg")

Bürgermeister Reiner Hansen erklärt, dass sich der Norderweg in einem schlechten Zustand befindet. Wie bereits auf einer vorherigen Sitzung besprochen soll dieser erneuert werden. Hierzu gab es einen Ortstermin unter anderem mit Herrn Drews von der Firma Itwh Flensburg und Herrn Brühl von der Bauabteilung des Amtes Mittleres Nordfriesland.

Im Norderweg soll der Asphalt und die Entwässerungsanlagen erneuert werden. Es wurde eine Vermessungsfirma beauftragt eine Höhenvermessung vorzunehmen. Des Weiteren wurde Herr Drews beauftragt ein Konzept zu erstellen, wie der Norderweg zukünftig aussehen könnte.

Die Straße soll in Form einer Entwässerungsrinne um bis zu 70 cm breiter werden.

Herr Drews hat für dieses Vorhaben zwei Varianten erarbeitet:

Die erste Variante sieht folgendes vor:

- Neue Asphaltdecke (außer im Bereich der VR Bank, da dort die Straße noch in einem guten Zustand ist)
- Verbreiterung der Straße in Form einer Entwässerungsrinne um bis zum 70 cm.
- Unter der Entwässerungsrinne soll eine neue Regenwasserleitung installiert werden.
- Neubau eines Teilbereiches der 400mm Hauptleitung im Grünstreifen (vorhandene hat eine Korrosion (50%) und starke Wurzeleinwüchse (80 %))
- Auf einer Strecke von 35m kompletter Straßenausbau (im Bereich des Bäckers)
- Befestigung des Randstreifens entlang Norderweg 5-7 mittels Rasengittersteine
- Stabilisierung des Randstreifens zwischen dem Norderweg 7-9

Die zweite Variante sieht folgendes vor bzw. folgende Abänderungen zu Variante 1:

- Weglassen der Entwässerungsrinne ab dem Bereich des Bäckers
- Dafür das Quergefälle der Straße in dem Bereich zum vorhandenen Graben abändern. Hierfür müsste überprüft werden, ob das Wasser dort versickern kann (ansonsten müsste eine Ableitung installiert werden). Des Weiteren müsste die Straße auf der einen Seite um ca. 19 cm erhöht werden.

Die Kosten für Variante 1 betragen ca. 100.000,00 €

Die Kosten für Variante 2 betragen ca. 86.000,00 €

Gemeindevertreter Ernst Thomsen merkt an, dass die Ecke Norderweg-Birkenstraße von LKW's stark beansprucht wird und dies bei der Planung zu berücksichtigen wäre.

Bezüglich der Kostenverteilung wird sich Bürgermeister Reiner Hansen mit dem Amt Mittleres Nordfriesland in Verbindung setzen.

Des Weiteren soll eine Bodenuntersuchung durchgeführt werden. Hierzu soll ein Geologe beauftragt werden drei Bohrungen (Anfang – Mitte – Ende vom Norderweg) vorzunehmen. Die Kosten betragen hierfür ca. 500,00 €.

Nach dem Ergebnis der Bodenuntersuchung soll einer Anwohnerversammlung stattfinden (unter anderem bezüglich der Kostenverteilung). Des Weiteren sollen dort auch die Varianten besprochen werden.

Die Gemeindevertretung beschließt mehrheitlich, dass Herr Drews einen Geologen für die Bodenuntersuchung beauftragen soll.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

#### **Zu Punkt 5 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung einer Stellungnahme der Gemeinde Joldelund zur Teilaufstellung der Regionalpläne (Sachthema Windenergie))

Bürgermeister Reiner Hansen ist der Meinung, dass für dieses Thema eine Stellungnahme abgegeben werden sollte. Eine Befangenheit der Gemeindevertreter ist in diesem Fall nicht gegeben.

Bürgermeister Hansen berichtet, dass ein Angebot von Frau Bonin-Körkemeyer für die Fertigung einer Stellungnahme vorliegt. Die Kosten belaufen sich auf ca. 2.000,00 €. Alternativ könnte allerdings auch die Stellungnahme eines Bürgerwindparks als Vorlage genutzt werden (Stellungnahme wurde dort bereits durch eine Firma erstellt. Hierzu wird Bürgermeister Reiner Hansen sich am Donnerstag, den 11.05.2017 mit dem Bürgerwindpark treffen.

Bürgermeister Reiner Hansen stellt die betroffenen Flächen im Regionalplan kurz vor.

Besonders zu erwähnen sind die Flächen 082 und 090.

Bei der Fläche 082 sind zwei Bestandsmühlen durch die Neuaufstellung des Regionalplanes nicht mehr im Windeignungsgebiet, da diese möglicherweise weniger als 800 m von der nächsten Wohnung entfernt sind. Hier besteht die Vermutung, dass die Eckpunkte für die Messung falsch gesetzt wurden, sodass diese überprüft werden müssten.

Die Fläche 090 sollte in der Stellungnahme positiv aufgenommen werden, da die Gemeinde sich bereits in einer früheren Stellungnahme positiv zu dieser Fläche geäußert hat.

Gemeindevertreter Heino Hansen ist der Meinung, dass die Messung der Eckpunkte selbst überprüft werden sollte und die Stellungnahme des Windparks analog verwendet werden sollte.

Gemeindevertreter Hauke Hansen verlässt um 21:20 Uhr vorübergehend die Sitzung.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass keine Vergabe an Frau Bonin-Körkemeyer erfolgen soll und stattdessen die Stellungnahme des Bürgerwindparks mitverwendet werden soll, es sei denn aus dem Gespräch zwischen Bürgermeister Hansen und dem Bürgerwindpark ergibt sich etwas anderes.

**Zu Punkt 6 der TO:**  
(Bericht des Bürgermeisters)

Bürgermeister Reiner Hansen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- In der letzten Sitzung wurde beschlossen, dass an das evangelische Kinder- und Jugendbüro ein Zuschuss in Höhe von 5 €/Kind gezahlt werden soll. Allerdings wurde ein Verein zur Förderung bürgerschaftlichen Engagement für das gesamte Amtsgebiet gegründet, der sich um solche Angelegenheiten kümmert. Der Beschluss vom 28.02.2017 ist somit Wirkungslos.
- Der Zuwendungsbescheid für den Breitbandausbau im Außenbereich ist angekommen. Das Ausschreibungsverfahren läuft bereits.
- Der neue Rasenmähtrecker wurde angeschafft.
- Das Feuerwehrgerätehaus hat ab sofort einen Breitbandanschluss, ein Telefon und einen Fax-Anschluss.
- Die Sirene an der Hauptstraße (Schlottens) wurde abgebaut und soll nun auf dem Gelände des Feuerwehrgerätehauses wiederaufgebaut werden. Den Aufbau übernimmt der Kreisfeuerwehrverband.
- Der Bauschutt im Osterweg wurde beseitigt.
- Im Bereich der Schulstraße, Ecke Westerallee ist ein offener Graben mit hohem Bewuchs, sodass das Wasser nicht mehr richtig ablaufen kann. Hier sollen zunächst die Besitzverhältnisse geklärt werden. Eventuell könnte der Graben verrohrt werden. Gemeindevertreter Rolf Nielsen wird sich den Graben anschauen.
- Die betreute Grundschule wird auch im nächsten Schuljahr weitergeführt. Es gibt bereits fünf Neu-Anmeldungen. Es wird allerdings nur noch von 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr stattfinden.
- Am Ende des Fußgängerweges Osterweg/Toft sind die Begrenzungssteine wieder verrückt worden. Rolf Nielsen wird Gemeindearbeiter Frank Tüchsen beauftragen, die Steine wieder richtig zu platzieren.
- Die Firma Hauke Weinbrandt hat ein Angebot vorgelegt den Grandweg (24 und 27) Süderland zu grättern. Für die 2 km lange Strecke würden Kosten in Höhe von ca. 15.410,50 € brutto entstehen. Möglicherweise übernimmt der Windpark 50% der Kosten. Das Angebot wird zum heutigen Zeitpunkt nicht angenommen.

**Zu Punkt 7 der TO:**

(Bericht der Ausschussvorsitzenden)

- Bürgermeister Reiner Hansen merkt an, dass aus dem letzten Protokoll nicht ersichtlich wurde, wer prüfen sollte, ob die Banketten von der Firma Rumpel gefräst werden können.
- Die Bankette im Bereich Achtern Knick 17 ist durch parkende PKW´s zerfahren worden. Bürgermeister Reiner Hansen wird sich um diese Angelegenheit kümmern.

**Zu Punkt 8 der TO:**

(Anträge)

Ein Anwohner vom Ossenstieg hat angefragt, ob er auf seinem Grundstück vor einem Wall einer Steinmauer bauen darf.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass die Mauer an den Wall gebaut werden darf.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu Punkt 8.1 der TO:**

(Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Joldelund-Kolkerheide für Namensschilder aus Plastik)

Die Freiwilligen Feuerwehr Joldelund-Kolkerheide beantragt Namensschilder aus Plastik für die Karabinerhaken von den Atemschutzträger.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Kosten für die Plastikschilder zu übernehmen.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu Punkt 8.2 der TO:**

(Antrag auf eine Zuschussgewährung für das Schwimmbad der Gemeinde Högel)

Die Gemeinde Högel bittet, wie in jedem Jahr, um einen Zuschuss für das Schwimmbad. Die Gemeindevertretung ist sich einig dem Schwimmbad ein Zuschuss in Höhe von 750,00 € zu gewähren, da auch viele Einwohnerinnen und Einwohner aus Joldelund das Schwimmbad nutzen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig dem Schwimmbad der Gemeinde Högel einen Zuschuss in Höhe von 750,00 € zu gewähren.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu Punkt 8.3 der TO:**

(Antrag auf einen Beitrag für den Ortskulturring für das Jahr 2017)

Der Ortskulturring Joldelund bittet um einen Beitrag für das Jahr 2017.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig einen Beitrag in Höhe von 50 Cent pro Einwohner an den Ortskulturring anweisen zu lassen.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu Punkt 8.4 der TO:**

(Fehlende Einspeisevergütung für die Solaranlage)

Gemeindevertreter Heino Hansen berichtet, dass durch die geplante Solaranlage auf dem Gebiet der Kläranlage möglicherweise keine Einnahmen durch die Einspeisevergütungen erzielt werden können, da es sich hier möglicherweise nicht um eine Konversationsfläche handelt. Ferner erklärt er, dass die Solaranlage zum größten Teil zum Eigengebrauch genutzt werden wird (ca. 75 %). Durch die fehlende Einspeisevergütung würden jährlichen 100 – 150 € weniger Einnahmen erzielt werden. Die jährliche Einsparung durch die Solaranlage beträgt trotz dessen ca. 1.000,00 €.

Gemeindevertreter Hauke Hansen nimmt ab 21:50 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Die Gemeindevertretung beschließt mehrheitlich die Solaranlage auch unter den veränderten Umständen errichten zu lassen.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

**Zu Punkt 8.5 der TO:**

(Errichtung eines Zaunes für die Kläranlage)

Die Kläranlage soll zum Teil neu eingezäunt werden. Es sollen nur die Zäune im vorderen und südlichen Bereich ausgetauscht werden, da anderen Bereiche des Zaunes sich in einem guten Zustand befinden. Die Firma Lux und Lange hat ein Angebot in Höhe von ca. 6.200,00 € vorgelegt (insgesamt 145 m Zaun). Der Abbau des Zaunes müsste extra erfolgen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass eine Ausschreibung für Zäune im vorderen und südlichen Bereich der Kläranlage in Form einer beschränkten Ausschreibung stattfinden soll. Bürgermeister Reiner Hansen wird dies mit der Bauabteilung des Amtes Mittleres Nordfriesland klären.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu Punkt 9 der TO:**

(Verschiedenes)

Manfred Bülter fragt an, ob es schon die Abnahme der Breitbandarbeiten gab. Bürgermeister Reiner Hansen erklärt, dass diese noch nicht statt gefunden hat.

Da es von den Breitbandarbeiten noch viele Flächen gibt, wo noch kein neues Gras angesät ist, soll Gemeindearbeiter Frank Tüchsen beauftragt werden an den „einfachen Flächen“ neues Gras anzusäen.

Bürgermeister Reiner Hansen beendet den nicht-öffentlichen Teil der heutigen Sitzung. Er bedankt sich bei den Zuhörern für ihr Interesse und wünscht allen Beteiligten einen guten Heimweg.

Die Sitzung wird mit einem nicht-öffentlichen Teil fortgesetzt. Über diesen Teil ist ein gesondertes Protokoll gefertigt worden.

<b>Der Bürgermeister</b>	<b>Der Protokollführer</b>